

[51758]

Paul Ollendorff in Paris—Berlin—Leipzig.In Kürze wird der zweite Band

aus dem literarischen Nachlass von



Guy de Maupassant

„Le Colporteur“



= 3 fr. 50 c. ord. =

erscheinen, der bisher noch nicht veröffentlichte Novellen des grossen Meisters enthält. — Die Nachfrage wird, ebenso wie bei dem ersten Bande „Le Père Milon“ eine aussergewöhnliche sein. Ich bitte Sie, mir Ihre gefälligen Bestellungen umgehend aufgeben zu wollen und sich auch für den Band „Le Père Milon“ von neuem zu verwenden.

Geschäftsleitung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 30B. — Leipzig, L. A. Kittler, Sternwartenstrasse 46.

[51435] Soeben versandten wir folgendes Cirkular:

Leipzig, Anfang November 1899.

Hochgeehrter Herr Kollege!

In den nächsten Tagen erscheint die **sechste bis achte Auflage** von:**Napoleon I. und die Frauen**

von Friedrich Masson.

6.—8. Auflage.

Uebertragen von Oskar Marschall von Bieberstein.

20 Bogen 8°. Mit 49 Illustr. u. 2 Facsimile-Briefen. Mit farbigem Titel. Preis brosch. M 4.60, geb. M 5.60.

Ein Werk, das eine solche Reihe von Auflagen erlebt hat, spricht für sich selbst. Diese neuen Auflagen haben wir um **38 neue Illustrationen vermehrt**, so dass im ganzen sich **49 Illustrationen im Werke** befinden. Ausserdem haben wir von R. Loës hier einen mehrfarbigen Titel herstellen lassen. Das Werk beginnt mit einem

== Tagebuch des Grossen Kaisers ==

über sein erstes Liebesabenteuer — des dazumal Achtzehnjährigen.

Wir veröffentlichen hier nur zur weiteren Empfehlung eine Rezension der „Neuen Preussischen (Kreuz-)Zeitung“ in Berlin:

„Masson ist ohne Zweifel einer der besten Kenner von Napoleons Leben; seine Beziehungen zu den Bonapartes haben ihm Quellen erschlossen, die bisher überhaupt nicht und auch jetzt nicht jedem zugänglich sind. So konnte er der so oft erzählten Geschichte Josephines und Marie-Louises durch eine scharfsinnige und geistvolle Auffassung neues Interesse leihen, das Liebesverhältnis zu der schönen Polin, die die Mutter des Grafen Walewski wurde, durch unbekannte Dokumente neu und überraschend aufklären. Selbst unsere Kenntnis der Napoleonischen Politik bleibt dabei nicht ganz ohne Bereicherung etc. etc.“

Inhalt: Die Jugend. — Heirathspläne. — Josephine de Beauharnais. — Die Citoyenne Bonaparte. — Madame Faurès. — Die Verzeihung. — Die Grassini. — Die Damen vom Theater. — Die Vorleserinnen. — Josephines Salbung. — Madame X. — Stephanie de Beauharnais. — Eleonore. — Hortense. — Madame Walewska. — Die Scheidung. — Marie Louise. — Die Insel Elba. — Die Hunderttage. — Schlussbemerkungen.

Wir liefern Ihnen

1 Exemplar bar mit 40% und Remissionsberechtigung bis ult. April 1900, sowie bei Vorausbestellungen **aber nur auf beiliegendem Bestellzettel:**

bar 40% Rabatt — 7/8 Freiexemplare etc.

Im übrigen liefern bei à cond.-Bestellungen mit

= 25% Rabatt, = bar 30% Rabatt, Freiexemplare 7/8 etc.

Beiliegende Bestellzettel wollen Sie recht bald ausfüllen, damit wir in der Lage sind, auch den à cond.-Bestellungen gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[51726]

Wuttke, sächsische Volkskunde

gelangt am 14. November in Leipzig zur Ausgabe. Die festen Vorausbestellungen sind so über Erwarten reichlich eingelaufen, daß die sehr starke erste Auflage bereits vollständig erschöpft ist. Wir bedauern daher, **à cond. ohne jede Ausnahme nicht liefern** zu können, und müssen die Besteller dieserhalb auf die neue Auflage vertrösten, die freilich erst im Laufe des nächsten Jahres erscheinen kann.

Dresden=A., Lindengasse 18,
10. November 1899.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.